

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	1
<i>I. Problemstellung</i>	<i>1</i>
<i>II. Gegenwärtiger Forschungsstand.....</i>	<i>3</i>
 Kapitel 1: Der Einwilligungsbegriff	 6
<i>I. Rechtsfolge der Einwilligung</i>	<i>10</i>
<i>II. Die Einwilligung als Rechtsgeschäft</i>	<i>12</i>
 Kapitel 2: Verfassungsrechtlicher Hintergrund.....	 17
<i>I. Einfluss der Grundrechte auf Einwilligungskonstellationen</i>	<i>18</i>
1. Mehrdimensionalität des Grundrechtsrahmens	18
2. Privatrechtliche Wirkung von Grundrechten.....	19
3. Einwilligungstatbestand als Generalklausel im weiteren Sinne	20
<i>II. Betroffene Grundrechtspositionen</i>	<i>22</i>
1. Grundrechte des Urhebers	22
a) Selbstbestimmungsrecht (Art. 2 Abs. 1 GG).....	22
b) Eigentumsgarantie (Art. 14 GG).....	23
2. Informationsfreiheit der Allgemeinheit (Art. 5 Abs. 1 S. 1 GG).....	25
3. Berufsfreiheit kommerzieller Nutzer (Art. 12 Abs. 1 GG).....	26
<i>III. Zusammenfassende Bewertung</i>	<i>28</i>

Kapitel 3: Legitimierungsbedürftige Nutzungen	30
<i>I. Schutz von Inhalten im Internet</i>	<i>31</i>
1. Werkbegriff nach § 2 UrhG und Gemeinschaftsrecht	31
2. Exemplarische Darstellung der Schutzfähigkeit	33
a) Textinhalte und „Snippets“	33
b) Fotografien und Bilder	36
c) Datenbanken	37
<i>II. Urheberrechtliche Eingriffshandlungen im Internet</i>	<i>39</i>
1. Urheberpersönlichkeitsrechte (§§ 12–14 UrhG)	39
2. Verwertungsrechte (§§ 15–24 UrhG)	42
a) Vervielfältigungsrecht (§ 16 UrhG)	42
b) Verbreitungsrecht (§ 17 UrhG)	44
c) Recht der öffentlichen Zugänglichmachung (§ 19a UrhG)	44
d) Senderecht (§ 20 UrhG)	48
e) Bearbeitungsrecht (§ 23 UrhG)	48
f) Datenbankrecht (§ 87b Abs. 1)	50
3. Zusammenfassung	52
 Kapitel 4: Bedenken gegen Einwilligungslösung	 53
<i>I. Ungeeignetheit anderer Lösungsansätze</i>	<i>53</i>
1. Ablehnung einer Nutzungshandlung	54
2. Anwendung der §§ 44a ff. UrhG	55
3. § 12 Abs. 2 UrhG als Schranke für Inhaltsbeschreibungen	59
4. Allgemeine Geringfügigkeitsschwelle	61
<i>II. Akzeptanzpflicht gegenüber erklärter Einwilligung</i>	<i>62</i>
 Kapitel 5: Grundlagen des Erklärungsstatbestands	 64
<i>I. Besondere Problematik im Internet</i>	<i>64</i>
<i>II. Notwendigkeit einer Erklärung</i>	<i>65</i>
<i>III. Anforderungen an Erklärungsstatbestand</i>	<i>69</i>
<i>IV. Grundsätze der Auslegung von Einwilligungen im Internet</i>	<i>71</i>

1. Besonderheiten der Einwilligung als untypisches Rechtsgeschäft.....	71
2. Wandlungen in der Rechtsgeschäftslehre aufgrund des Internets	71
3. Typisierung und Objektivierung der Erklärungsbedeutung	72
a) Objektivierung der Erklärungsbedeutung.....	73
b) Typisierung von Erklärungen im Internet	74
c) Berücksichtigung individuellen Sonderwissens	75
4. Wertungen der §§ 31 ff. UrhG.....	76
 Kapitel 6: Auslegung des Erklärungsverhaltens	81
I. Das Erklärungszeichen	81
II. Der Erklärungsgehalt	84
1. Einwilligung in „übliche“ Nutzungen des Internets	86
2. Kriterien zur Ermittlung des Urheberinteresses	87
3. Bedeutung der Nichtvornahme von Schutzmaßnahmen	92
4. Zusammenfassender Kriterienkatalog	94
5. Anwendung auf Einwilligungskonstellationen.....	97
 Kapitel 7: Subjektiver Tatbestand der Einwilligung.....	102
I. Besonderheiten bei konkludenten Willenserklärungen	103
II. Vorliegen des Erklärungsbewusstseins	106
III. Erstreckung der Einwilligung auf zukünftige Nutzungsarten	108
1. Auslegung der Einwilligungserklärung	109
2. Berücksichtigung des § 31a Abs. 1 UrhG	110
 Kapitel 8: Wirksamkeitserfordernisse	113
I. Zugang.....	113
1. Zugangsbegriff des § 130 I 1 BGB.....	113
2. Übertragung des Rechtsgedankens aus § 657 BGB	115
II. Einwilligungsfähigkeit	120
1. Theorie der Doppelzuständigkeit.....	120

2. Einsichtsfähigkeit des Minderjährigen	123
3. Entbehrlichkeit einer Zustimmung des gesetzlichen Vertreters	124
<i>III. Willensmängel</i>	127
1. Modifikation der § 119 ff. BGB	128
2. Typische Irrtumskonstellationen	131
3. Folgen und praktische Relevanz der Anfechtung.....	132
Kapitel 9: Mehrpersonenkonstellationen	134
<i>I. Überlegungen in Rechtsprechung und Literatur</i>	134
<i>II. Rechtstechnische Gestaltungsmöglichkeiten</i>	139
1. Unzulässigkeit einer „Untereinwilligung“ im Urheberrecht	140
2. Einwilligungserteilung durch Mittler	141
a) Ermächtigung, § 185 Abs. 1 BGB.....	142
b) Stellvertretung und Botenschaft.....	144
<i>III. Keine Einwilligung bei unberechtigter Verwendung</i>	148
Kapitel 10: Widerruf der Einwilligung	152
<i>I. Grundsatz freier Widerruflichkeit</i>	152
<i>II. Bedeutung der Actus-contrarius-Doktrin</i>	152
<i>III. Zulässigkeit eines individuellen Widerrufs</i>	155
1. BGH-Auffassung: Widerruf nur erga omnes	155
2. Begründung der Möglichkeit individuellen Widerrufs	157
<i>IV. Form des Widerrufs</i>	159
1. Grundsatz der Formfreiheit	159
2. Erfordernis der „Gleichwertigkeit“ bei Widerruf erga omnes	160
<i>V. Drittwirkung des Widerrufs</i>	163

Kapitel 11: Abgrenzung zu anderen Rechtsinstituten	167
I. <i>Abgrenzung zur mutmaßlichen Einwilligung</i>	167
1. Anwendung bei notstandsähnlichen Konfliktsituationen	168
2. Anwendbarkeit auch bei Geringfügigkeit des Eingriffs?	169
II. <i>Abgrenzung zu § 242 BGB</i>	172
1. Verortung des Verbots widersprüchlichen Verhaltens	173
2. Erfordernis einer Sonderverbindung	176
a) Keine generelle Sonderverbindung im Internet	177
b) Anwendbarkeit des § 242 BGB nach Einwilligungserteilung	178
3. Vorrangigkeit der Einwilligung	179
4. Erweiterung des persönlichen Reichweite einer Einwilligung	180
5. Treuwidrigkeit des Widerrufs	182
6. Verwahrung im Moment der Einwilligungserteilung	187
Kapitel 12: Verhältnis zu Schrankenbestimmungen	189
I. <i>Vorgehensweise der Rechtsprechung</i>	190
1. Drucker und Plotter- und PC-Entscheidungen des BGH	190
2. Padawan-Entscheidung des EuGH	192
II. <i>Begründung eines Vorrangverhältnisses</i>	193
1. Einwilligung kein Verzicht auf Vergütungsansprüche	194
2. Eingliederung in den Tatbestandsaufbau	195
a) Schranken als Tatbestandsausschluss	195
b) Verortung der Einwilligung	196
3. Wegfall des Dispositionsobjekts durch Schranken	197
4. Vereinbarkeit mit Unionsrecht / Padawan-Entscheidung	199
5. Verfassungsrechtliche Bedenken	202
Kapitel 13: Ausblick	206
Zusammenfassung	208
Literaturverzeichnis	223
Sachregister	231